



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

An: Verteiler
Fax:
Seiten: (inkl. Deckblatt) 2

Dienstszitz Rostock

Datum
13.08.02
Durchwahl
+ 49 (0) 381 4563 - 783
Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
Wasserstandsdienst
Ostsee

Hydrologischer Monatsbericht Juli 2002 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg-Vorpommersche Ostseeküste:

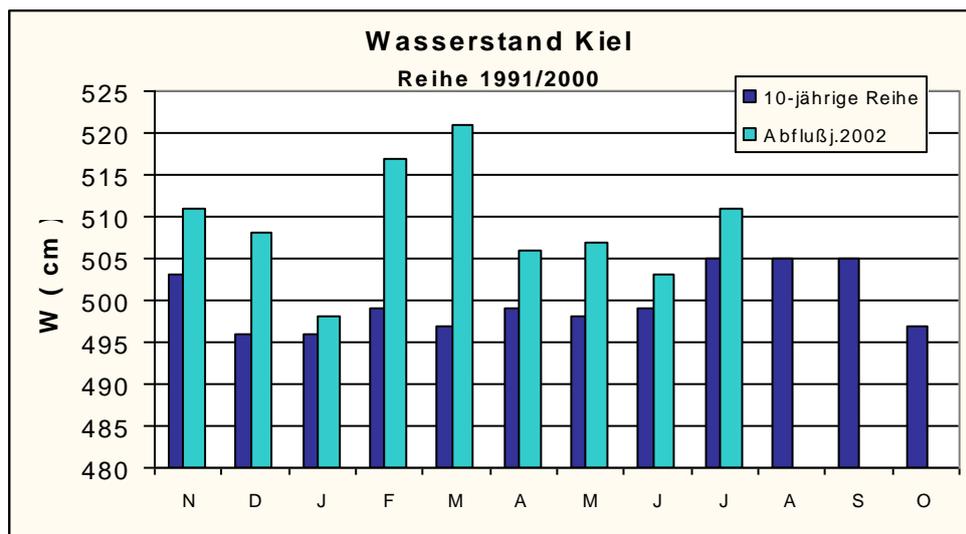
1. Wasserstand

Eine Gewitterfront über Mecklenburg bewegte sich am **10.7.** in Richtung Polen. In Wismar konnte dieser Durchgang anhand der Wasserstände gut beobachtet werden. Es folgte einem kurzzeitigen Anstieg des Wassers auf 563 cm ein schneller Abfall. 3 Stunden später hatte die Gewitterstörung Koserow auf der Insel Usedom erreicht.

Am **22.7.** zog ein Tiefdruckgebiet über Südschweden langsam nordwärts. Der teilweise stürmische Westwind ließ den Wasserstand in der Nacht zum 23.7. um einen halben Meter fallen. Der niedrigste Wasserstand wurde in Flensburg mit 429 cm registriert.

	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1991/2000 (Monatsmittelwert)	505	508	509	510
Juli 2002 (in cm)	511	515	514	515

Die Monatsmittelwerte liegen 5 bis 7 cm über den Werten der Vergleichsreihe.



Folgende Extremwerte wurden gemessen:

	Minimum			Maximum		
Flensburg	429 cm	23.07.	00:46 Uhr	536 cm	18.07.	01:55 Uhr
Eckernförde	436 cm	22.07.	23:29 Uhr	543 cm	18.07.	11:44 Uhr
Kiel	442 cm	22.07.	23:39 Uhr	547 cm	18.07.	12:16 Uhr
Wismar	452 cm	23.07.	04:05 Uhr	563 cm	11.07.	01:00 Uhr
Warnemünde	463 cm	23.07.	05:07 Uhr	557 cm	10.07.	23:25 Uhr
Sassnitz	472 cm	23.07.	04:08 Uhr	547 cm	11.07.	02:08 Uhr
Koserow	476 cm	23.07.	04:26 Uhr	543 cm	11.07.	03:32 Uhr

2. Wassertemperatur (in ° Celsius) (gemessen in 3 m Wassertiefe)

Juli 2002	Warnemünde	Koserow
Minimum	15,2	15,6
Mittel	16,9	17,6
Maximum	19,5	19,9

Reihe (1969/95) : Station Zingst (Ostsee) für Juli **16,6 ° C**
(gemessen in 0,5 m Wassertiefe)

Die Wassertemperaturen im Juli liegen fast 1 Kelvin über den Werten der Vergleichsreihe.

Rostock, 13.08.2002
i.A. Perlet